

INHALTSVERZEICHNIS

Vorbemerkung	(iii)
Kapitel 1	
Grundkonzepte der Input-Output-Rechnung	1
1.1 Die Input-Output-Tabelle	4
1.2 Konzeptionelle Probleme bei der Aufstellung von Input-Output-Tabellen	12
1.3 Definition der Wirtschaftssektoren	22
Kapitel 2	
Datenproblematik bei unternehmensgrößenspezifisch disaggre- gierten Input-Output-Tabellen	31
2.1 Statistische Quellen und Sekundärinformationen	31
2.2 Möglichkeiten der Tabellenerstellung bei gesicherter Datenbasis	36
2.3 Möglichkeiten der Tabellenerstellung bei geringer Datenbasis	38
Kapitel 3	
Analysekonzepte	42
3.1 Input- und Outputkoeffizienten, Leontief-Matrizen und indirekte Verflechtungen	42
3.2 Doppel- und Dreifachmatrizen	51
3.3 Partial- und Sektoranalyse	58
3.4 Triangulation von Input-Output-Matrizen	70
3.5 Schlußbemerkungen zu den Analysekonzepten der Input- Output-Analyse	73
Kapitel 4	
Analyse und Schätzverfahren globaler und unternehmensgrößen- spezifischer Art	75
4.1 Problematik	75
4.2 Primale und duale Methoden	83
4.3 Duale Schätztechniken	85
4.4 Primale Schätztechniken	87
4.5 Datenvoraussetzungen für die Lösung primaler und dualer Schätzprobleme	93
4.6 Algorithmen für primale Schätztechniken	100
4.7 Algorithmus für duale Schätztechniken	102

Kapitel 5	
Die Verwendung des Programmsystems SIO ANALYSE	109
5.1 Metasprache der Kommandobeschreibung	109
5.2 Beschreibung aller Kommandos	112
Literaturverzeichnis	179

VORBEMERKUNG

Aufgrund der Heterogenität im Bereich der mittelständischen Wirtschaft lassen sich nur sehr schwer quantitative Aussagen über Strukturverschiebungen und -verlagerungen gewinnen; dies um so mehr, da besonders größenspezifische Fragestellungen aufgrund unzureichender Datenbasis kaum mit empirischen Methoden untersucht werden können. Mit der hier vorliegenden Untersuchung sollen die Möglichkeiten einer unternehmensgrößenspezifischen Input-Output-Rechnung zur Beurteilung zukünftiger Strukturentwicklungen analysiert werden.

In einem ersten einleitenden Kapitel haben wir die Grundkonzepte der Input-Output-Rechnung dargelegt. Ein wichtiger Bestandteil der Arbeit lag in der Analyse der Datenproblematik bei unternehmensgrößenspezifisch disaggregierten Input-Output-Tabellen. Wir haben hier in Kapitel 2 die statistischen Quellen und Sekundärinformationen diskutiert, die für solche Fragestellungen von Bedeutung sind und haben darüberhinaus aufgezeigt, welche weiteren Daten für die Erstellung von disaggregierten Input-Output-Tabellen herangezogen werden können. Das dritte Kapitel enthält eine Zusammenstellung aller wichtigen Analysekonzepte der Input-Output-Rechnung. Die Bedeutung dieser Konzepte für die Anwendung auf unternehmensgrößenspezifische Strukturuntersuchungen wird jeweils exemplarisch dargestellt.

Im verfahrenstheoretischen Teil dieser Arbeit haben wir im vierten Kapitel neuere Schätzverfahren globaler und unternehmensgrößenspezifischer Art aufgestellt, die es erlauben, auch bei nur teilweise vorhandener Datenbasis Input-Output-Tabellen in aggregierter und auch disaggregierter Form zu ermitteln. Hier wurden Verfahren entwickelt, die die aus der Literatur bekannten Ansätze vereinhaltlichen bzw. sogar verallgemeinern und den speziellen Problemstellungen größenspezifischer Analysen angepaßt sind.

Die hier dargestellten Techniken setzen die Kenntnis verschiedener Parameter voraus, die einen im Sinne der jeweiligen Problemstellung "guten" Schätzer ermitteln. Wir haben in den Abschnitten 4.5 bis 4.7 des Kapitels 4 gezeigt, in welchem Rahmen diese Parameter gewählt werden dürfen und somit dem Praktiker Hilfsmittel an die Hand gegeben, praktische Schätzprobleme zu lösen. Die Software für die in Kapitel 3 und 4 vorgestellten Verfahren haben wir in Kapitel 5 dokumentiert. Das hier entwickelte Software-Paket ist recht universell und kann für ein breites Spektrum der Input-Output-Analyse bei unternehmensgrößenspezifischen Fragestellungen eingesetzt werden. Dieses Software-Programmpaket zeichnet sich durch einfache interaktive Handhabbarkeit aus, so daß auch der Nicht-Computerfachmann dieses Programmsystem leicht an einem Bildschirmterminal benutzen kann. Wir haben dieses Software-Paket so ausgelegt, daß es selbstverständlich auch die klassischen Fragestellungen der Input-Output-Analyse umfaßt. Ein Listing dieses Programm-Pakets haben wir dieser Untersuchung nicht beigefügt, es kann jedoch bei den Autoren angefordert werden.